

B.SC. MATHEMATIK FACHSPEZIFISCHE LITERATURRECHERCHE



bonnus

THEMA

DigiBib

DER ABSCHLUSSARBEIT

DBIS

MATHSCINET

zbMATH Open

ZDB

EZB

GOOGLE & Co.

INHALT

- Wissenschaftliche Arbeit Informationskompetenz
- Grundlagen der Recherche
- Digitales Informationsangebot
- Literaturrecherche in Fachdatenbanken
- Zeitschriftendatenbanken
- Informationen im Internet
- Literaturbeschaffung von außerhalb
- Literaturverwaltungsprogramme
- Zusammenfassung

LITERATURRECHERCHE IM KONTEXT

WISSENSCHAFTLICHEN ARBEITENS UND INFORMATIONSKOMPETENZ

Eigenständige, kritische Auseinandersetzung mit einem Thema setzt Kenntnis und Auswertung der relevanten Literatur voraus

Nachvollziehbarkeit und Überprüfbarkeit aller Zitate (richtig, vollständig, einheitlich)

Strukturierte Erfassung und Verarbeitung der ermittelten Literatur (hilfreich: Literaturverwaltungsprogramm)

INFORMATIONSKOMPETENZ

Schlüsselqualifikation der modernen Informationsgesellschaft und ein entscheidender Faktor für den Erfolg in Studium, Forschung und Beruf

Verantwortungsbewusste Nutzung und Weitergabe von Information

Definition: Die Gesamtheit aller Fähigkeiten und Fertigkeiten, die erforderlich sind, um situationsrelevante Informationsbedarfe festzustellen, Information zu beschaffen, weiterzuverarbeiten, zu bewerten, zu präsentieren und Nutzungsbedingungen von Information einzuordnen. [Quelle: Hochschule im digitalen Zeitalter: Informationskompetenz neu begreifen – Prozesse anders steuern. Hochschulrektorenkonferenz (HRK)]

https://www.hrk.de/positionen/beschluss/detail/hochschule-im-digitalen-zeitalter-informationskompetenz-neu-begreifen-prozesse-anders-steuern/

URHEBERRECHT

Urheberrechts-Wissensgesellschafts-Gesetz "UrhWissG", gültig ab 1. März 2018 (Gesetz zur Angleichung des Urheberrechts an die aktuellen 'Erfordernisse der Wissensgesellschaft)*

Die Urheber von Werken der Literatur, Wissenschaft und Kunst genießen für ihre Werke Schutz nach Maßgabe dieses Gesetzes (<u>Urheberrechtsgesetz</u> vom 9.9.1965, zuletzt geändert am 1.9.2017). Grundsätzlich hat allein der Urheber das Recht über Veröffentlichung, Vervielfältigung, Verbreitung oder sonstige Nutzung seines Werkes zu bestimmen. Gilt u.a. für Texte, Abbildungen, Datenbanken, Computerprogramme, Musik, Filme. Die Schutzdauer beträgt 70 Jahre, gerechnet vom Tod des Urhebers an.

Nutzungsrechte: Der Urheber kann einem anderen das Recht einräumen, das Werk auf einzelne oder alle Nutzungsarten zu nutzen: als einfaches oder ausschließliches Recht sowie räumlich, zeitlich oder inhaltlich beschränkt (§ 31 UrhG).

Für die Nutzung elektronischer Ressourcen in Bibliotheken sind die jeweiligen **Lizenzverträge der Anbieter** bindend.

URHEBERRECHT - SCHRANKEN -

Schranken des Urheberrechts durch gesetzlich erlaubte Nutzungen (§§ 44a ff UrhG)

Zum Zwecke des Zitats ist zulässig, wenn einzelne Werke zur Erläuterung des Inhalts und Stellen eines Werkes nach der Veröffentlichung in einem selbständigen Sprachwerk aufgenommen / angeführt werden (§ 51 UrhG).

Zulässig sind einzelne Vervielfältigungen eines Werkes zum **privaten Gebrauch** und einzelne Vervielfältigungsstücke eines Werkes zum **sonstigen eigenen Gebrauch** [kleine Teile eines erschienenen Werkes, einzelne Beiträge, die in Zeitungen oder Zeitschriften erschienen sind oder ein seit mindestens zwei Jahren vergriffenes Werk] (§ 53 UrhG).

URHEBERRECHT - SCHRANKEN -

*Nutzungsbefugnisse für Unterricht, Forschung und Wissensinstitutionen §§ 60a bis 60h

... für Unterricht, Wissenschaft und Institutionen

Unterricht und Lehre (§ 60a UrhG):

Zur Veranschaulichung des Unterrichts und der Lehre dürfen zu *nicht kommerziellen Zwecken* **bis zu 15** % eines veröffentlichten Werkes vervielfältigt, verbreitet, öffentlich zugänglich gemacht und in sonstiger Weise öffentlich wiedergegeben werden.

Abbildungen, einzelne Beiträge aus derselben Fachzeitschrift oder wissenschaftlichen Zeitschrift, sonstige Werke geringen Umfangs und vergriffene Werke dürfen **vollständig** genutzt werden.

Semesterapparat (eCampus)

Wissenschaftliche Forschung (§ 60c UrhG):

Zum Zweck der *nicht kommerziellen wissenschaftlichen Forschung* dürfen **bis zu 15** % eines Werkes vervielfältigt, verbreitet und öffentlich zugänglich gemacht werden

Für die eigene wissenschaftliche Forschung dürfen bis zu 75 % eines Werkes vervielfältigt werden.

Abbildungen, einzelne Beiträge aus derselben Fachzeitschrift oder wissenschaftlichen Zeitschrift, sonstige Werke geringen Umfangs und vergriffene Werke dürfen **vollständig** genutzt werden.

Forschungsapparat

URHEBERRECHT – SCHRANKEN –

... für Unterricht, Wissenschaft und Institutionen

Bibliotheken (§ 60e UrhG)

dürfen auf Einzelbestellungen an Nutzer zu *nicht kommerziellen Zwecken* Vervielfältigungen von **bis** zu 10 % eines erschienenen Werkes sowie einzelne Beiträge, die in Fachzeitschriften oder wissenschaftlichen Zeitschriften erschienen sind, übermitteln.

Kopien per Fernleihe

PLAGIAT

Ist jede unrechtmäßige Übernahme von Texten, Gedanken, Erkenntnissen o.Ä. Dritter, in vollständiger oder partieller Form, und deren Wiedergabe als vermeintlich eigene wissenschaftliche Leistung. D.h., jede nicht genau gekennzeichnete Übernahme eines fremden Gedankens ist ein Plagiat ("Diebstahl geistigen Eigentums").

Verstößt gegen Urheberrecht und wissenschaftliche Redlichkeit

Kann gravierende Sanktionen zur Folge haben

- Verurteilung zu Geld- oder Freiheitsstrafe
- Verurteilung zu Unterlassung, Beseitigung und Schadensersatz
- Aberkennung von Prüfungsleistungen, Abschlüssen und akademischen Graden oder Titeln
- Ausschluss von Forschungsprojekten, Verlust der Stelle

Plagiate vermeiden

Grundsätze guter wissenschaftlicher Praxis

-> Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, insbes. Zitationsregeln

GRUNDLAGEN DER RECHERCHE

Informationen liegen

in den unterschiedlichen Formen vor und

sind an verschiedenen virtuellen Orten hinterlegt

WISSENSCHAFTLICHE LITERATUR

... kann in verschiedenen Formen publiziert werden.

Publikationen wie Bücher, Zeitschriften, Aufsätze, Hochschulschriften, Forschungsberichte, Lehrmedien ect. erfordern z.T. unterschiedliche **Suchwege**.

Selbständige Literatur/Werke

Recherche nach dem Gesamtwerk: Titel und Verfasser bzw. Herausgeber des Werkes bzw.
 Titel der Zeitschrift

Unselbständige Literatur/Werke

■ Recherche nach dem **Aufsatz**: Beiträge einzelner Autoren enthalten in Sammelbänden oder Zeitschriften oder auch veröffentlicht in Repositorien, Internet ...

BEACHTEN: zitierfähige, "zitierwürdige" Literatur

METHODEN DER LITERATURRECHERCHE

- Auswertung von Literaturverzeichnissen, Literaturempfehlung, Ausgangspapier (Rückwärtssuche) -> Formale Katalogsuche
- Zitationen von ermittelten Quellen verfolgen (Vorwärtssuche,
 Zitationsdatenbanken) -> aktuelle Literatur
- Thematische Literatursuche in Fachdatenbanken und Katalogen (mittels Stichwörter, Schlagwörter, Klassifikationen,...)

PLANUNG EINER THEMATISCHEN LITERATURSUCHE

5-W-Strategie für eine effektive Recherche

Was suche ich?

Thema eingrenzen und Begriffe konkretisieren (Analyse des Informationsbedarfs, z.B. Thema der Bachelorarbeit)

Wofür suche ich?

Kosten, Nutzen und Zeit auf den Zweck der Informationssuche abstimmen (Ziel der Informationssuche, Abschlussarbeit)

Wo suche ich?

Informationsquellen und Publikations-/Dokumententypen festlegen (Auswahl der Informationsquellen, z.B. Kataloge, Suchportale, Datenbanken, Zeitschriftenverzeichnisse, Internet)

Wie suche ich?

Plan über die einzelnen Rechercheschritte und –systeme erstellen (<u>Suchstrategie</u> festlegen mit Suchbegriffen für formale und sachliche Suche in den jeweiligen Informationsquellen)

Womit suche ich?

Suchinstrumente der verwendeten Recherchesysteme ausfindig machen und benutzen (Hilfsmittel wie z.B. Operatoren, Index, Schlagwörter, Klassifikation verwenden)

SUCHBEGRIFFE, THEMENBEREICHE

Stichwort: Wort aus dem Text, z.B. im Abstract, Titel oder Autorenfeld

Verschiedene Schreibweisen, grammatikalische Endungen und Sprachen berücksichtigen, Platzhalter verwenden

Schlagwort: Wort, das nicht im Text, Titel etc. vorkommen muss und den Inhalt beschreibt

Unabhängig von Titel, Sprache, Schreibweise, normiertes Vokabular -> Index nutzen

Systematik / Klassifikation: Systemstelle / Notation (Buchstaben / Zahlen) eines Themenbereiches erschließt ein Werk inhaltlich

KLASSIFIKATION

Ordnungssystem für die inhaltliche Erschließung von Medien. Dabei werden die wissenschaftlichen Disziplinen in Klassen unterteilt. Innerhalb der gleichen Disziplin werden Unterklassen für einzelne Themenbereiche gebildet

Systemstellen (=Notationen) werden zur <u>Darstellung der Klassen</u> verwendet

Universalklassifikation, Fachklassifikation (z.B. MSC, ACM DDC)

- Hierarchische Orientierung
- Klassen und Unterklassen
- Sprachunabhängig
- Homonyme werden vermieden

SPEZIELL: FACHKLASSIFIKATION MATHEMATIK

Mathematics Subject Classification (MSC) ist eine Klassifikation für den Bereich Mathematik

Herausgeber: American Mathematical Society Mathematical Reviews und Zentralblatt MATH

Literaturdatenbanken: MathSciNet (Mathematical Reviews, MR) und zbMATH Open (Excerpts from..., Zentralblatt...)

MSC 2020: 63 Hauptklassen mit über 6000 Unterklassen; Aufbau in 3 Gliederungsebenen aus zwei Ziffern, einem Buchstaben und weiteren zwei Ziffern (Beispiel: Systemstelle 11B05 = Density, gaps, topology mit der Hauptklasse 11 = Number theory und Unterklasse 11B = Sequences and sets)

SUCHINSTRUMENTE / HILFSMITTEL

Trunkierungen (*, ?, \$)

Suche mit Wortstamm Platzhalter (Joker, Wildcard) zum Ersetzen unbekannter Buchstaben

Phrasensuche ("...")

Suche nach zusammenhängenden Wortfolgen, exakt genau diese Phrase

Boole'sche Operatoren (logische Operatoren: UND, ODER, NICHT)

verbinden die Suchbegriffe

Ziel: Erweitern/Beschränken der gefundenen Treffermenge

Nachbarschaftsoperator (z.B. ADJn, n= Wörterabstand)

Reihenfolge und Abstand der eingegebenen Suchbegriffe festlegen

Indizes

alphabetische Verzeichnisse

DURCHFÜHRUNG EINER LITERATURRECHERCHE

Nach der vorbereitenden Planung erfolgt die Durchführung der Literaturrecherche

Thematisch mit Hilfe verschiedener Suchbegriffe und Systemstellen suchen

Ergebnisse sichten (Relevanzanalyse)

Rechercheweg modifizieren

- Ggf. erweitern, mit anderen Suchbegriffen wiederholen oder verfeinern (Synonyme, (englische)
 Fachterminologie, mehrsprachige Begriffe, verschiedene Schreibweisen, Abkürzungen, Plural-, Singular- und Flexionsendungen, Ober- und Unterbegriffe, verwandte Begriffe)
- Fehlerkorrektur (Tippfehler, falsche Logik, Operatoren)
- -> Dokumentenbeschaffung, Weiterverarbeitung, (Auswertung der Quellen für die eigene Arbeit z.B. Referat, Aufsatz, Abschlussarbeit)

WICHTIG: Dokumentieren Sie was Sie wann, wo mit welchen Begriffen gesucht haben!

DIGITALES INFORMATIONSANGEBOT

Vorteile

Suchportal / Metasuche: mehrere Online-Kataloge und Datenbanken gleichzeitig durchsuchbar über eine gemeinsame Suchoberfläche, evtl. verknüpft mit Verfügbarkeitsrecherche

Link zum Volltext

Fernleihe

Nachteile

Fehlende Datenquellen wegen technischer Probleme

Unbemerkter temporärer Ausfall von Datenquellen

Eingeschränkte Suchfunktionen

Datenverzug

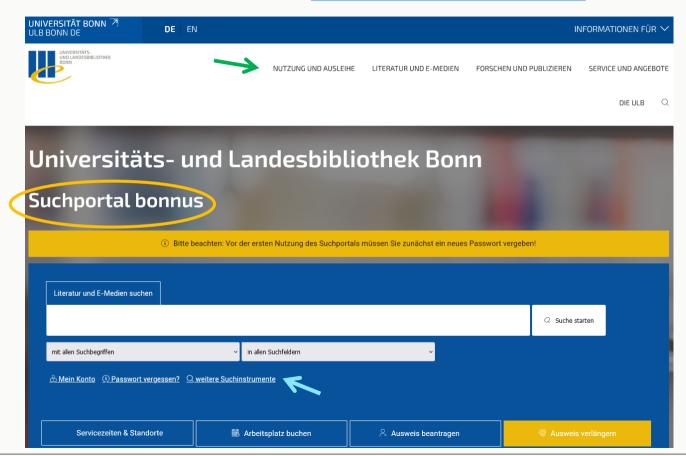
EXKURS: OPEN ACCESS IN DER MATHEMATIK

- Retrodigitalisierung und der freie Zugriff auf diese digitalen Inhalte
- Open Access Zeitschriften
- Open Access Bücher
- Disziplinäre Repositorien (Preprints: e-Print Archiv <u>arXiv</u>, <u>MPIM Preprint series</u> des Max-Planck-Institut für Mathematik)
- Fach Open-Access-Repositorien mit retrodigitalisierter Literatur
- Open Science in der Mathematik

https://open-access.network/informieren/open-access-in-fachdisziplinen/mathematik

ZENTRALER EINSTIEG

WWW.ULB.UNI-BONN.DE



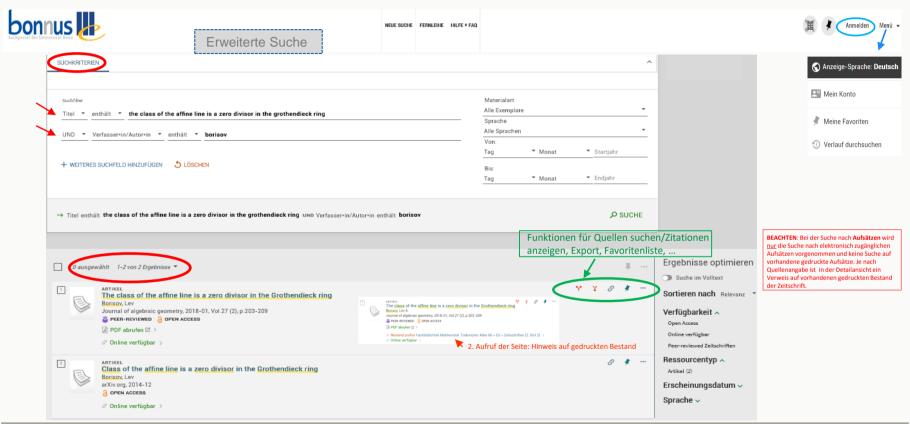
SUCHPORTAL



- Suche umfasst den gesamten Bestand (gedruckt und elektronisch) der ULB (Haupt- und Abteilungsbibliothek MNL) und aller Fach- und Institutsbibliotheken sowie Aufsätze, die lizenziert sind und zugänglich im Open Access. bonnus liefert auch weiterführende Literaturhinweise wie z.B. Volltexte aus Datenbanken und anderen externen Quellen.
- Suche bei Bedarf gezielt voreinstellen und Suchbegriffe suchen
 - in bestimmten Suchfeldern
 - als Anfangsbegriffe aus dem Titel
 - in einer angegebenen Reihenfolge
- Suche bei Bedarf <u>erweitern</u> durch die Option "Suche im Volltext". Suchbegriffe werden nun auch in den Online-Volltexten gesucht. Sie erhalten Treffer, die Sie ggf. per Fernleihe bestellen können.
- Gemeinsame Suche über eine große Titelmenge aus unterschiedlichen Quellen, Suche über verschiedene Dokument- und Medientypen (Bücher, Zeitschriften, Aufsätze, ...)
- Einstieg für die Literaturrecherche, aber kein Ersatz für Fachdatenbanken und Spezialverzeichnisse!



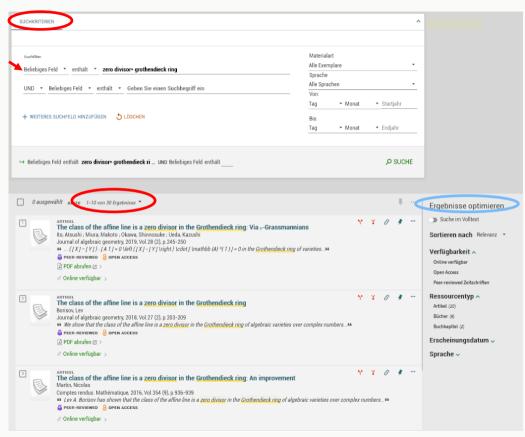
Suchanfrage nach einem Zeitschriftenaufsatz



SUCHPORTAL



Suchanfrage mit Suchwörtern





eMedien ZUGANG - UNIVERSITÄT BONN

Lizenzierte eMedien sind in **bonnus** nachgewiesen!

- Einzelne Volltexte oder komplette eZeitschriften, eBooks und Datenbanken können frei im Internet (Open Access) zugänglich sein oder müssen lizenziert werden
- <u>Lizenzierte</u> eMedien stehen i.d.R. campusweit zur Verfügung, insbesondere an den Service-PCs der ULB und den Institutsbibliotheken (Authentifizierung über die IP-Adresse)
- Angehörige der Universität Bonn (Uni-ID) haben auch die Möglichkeit über WLAN mit dem eigenen Endgerät oder von außerhalb der Hochschule auf das lizenzierte Angebot zuzugreifen.
 - ✓ VPN-Client für bonnet (Installationsanleitung VPN-Client über die Webseite des HRZ)
 - ✓ Shibboleth (bei Datenbanken, falls möglich)

Fachliche eBooks "Springer"

Datenbankinfosystem - DBIS





E-Medien nutzen Suchportal bonnus

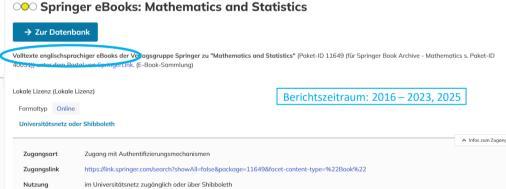
OOO Springer eBooks: Natur- und Basiswissenschaften

→ Zur Datenbank

Technik und Informatik: Berichtszeitraum ab 2017

Volltexte deutschsprachiger eBooks 22 den Naturwissenschaftender Verlagsgruppe Springer über das Portal von SpringerLink (E-Book-Sammlung), Folgende Fachgebiete sind enthalten: Biomeaizin und Life Sciences Chemie und Materialwissenschaften Geo- und Umweltwissenschaften Mathematik und Statistik Phrsik und Astronomia





Downloads

Berechtiate Nutzer dürfen für den privaten Gebrauch oder Forschungszweck auf den Lizenzgegenstand zugreifen, diesen ansehen und durchsuchen sowie einzelne Ausdrucke oder elektronische Kopien von einzelnen Artikeln oder Kapiteln, die nicht mehr als einen kleinen Teil einer Zeitschrift oder eines Buches ausmachen, erstellen. Bei Downloads, die über diesen Rahmen hinausgehen, erfolgt eine automatische Sperrung.

Zugriff nur über VPN-Zuggng oder Shibboleth möglich

ULB-Home

Nutzuna (lanae

Erklärung)

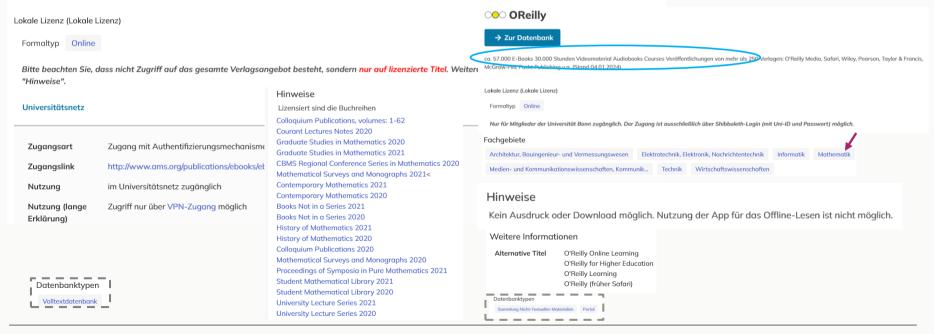
Fachliche eBooks

Datenbankinfosystem - DBIS

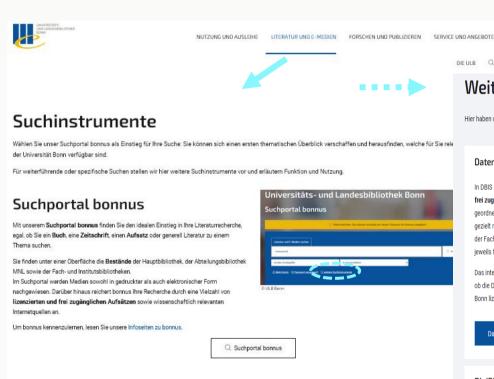
O American Mathematical Society ebooks

→ Zur Datenbank

Volltexte sämtlicher englischsprachiger Bücher der American Mathematical Society (AMS). AMS veröffentlicht ein breites Spektrum an Monographien , von Lehrbüchern und Texten für Studenten (sowohl im Grund- als auch im Aufbaustudium) bis hin zu Studien und Lecture Notes für Doktoranden und Mathematiker.



LITERATURRECHERCHE IN FACHDATENBANKEN



Weitere Suchinstrumente für Ihre Recherche

Hier haben wir weitere Tools für Sie zusammengestellt, die für eine erfolgreiche Literatursuche hilfreich sein können.

Datenbank-Infosystem - DBIS

In DBIS weisen wir sowohl **lizenzpflichtige** als auch frei zugängliche Datenbanken, systematisch geordnet nach. Über den Schnellzugriff können Sie gezielt nach einer bestimmten Datenbank suchen. In der Fachübersicht erhalten Sie einen Überblick zu den jeweils fachlich relevanten Datenbanken.

Das integrierte **Ampelsystem** informiert Sie darüber, ob die Datenbank frei zugänglich, von der Universität Bonn lizenziert oder nicht verfügbar ist.

Datenbank-Infosystem - DBIS 🖪

Elektronische Zeitschriftenbibliothek - F7B

Die EZB weist lizenzpflichtige und frei zugängliche elektronische Zeitschriften nach. Sobald Sie in bonnus bei einer elektronisch verfügbaren Zeitschrift den Link 'Info zur eZeitschrift' anklicken, werden Sie automatisch in die EZB weitergeleitet.

Ein Ampelsystem informiert darüber, auf welche Jahrgänge Sie zugreifen können.

Elektronische Zeitschriftenbibliothek - EZB

Zeitschriftendatenbank - ZDB

Die ZDB verzeichnet die Zeitschriftentitel und -bestände vieler deutscher und österreichischer Bibliotheken. Es werden sowohl Papier- als auch elektronische Ausgaben nachgewiesen.

Die Bestände der Bibliotheken der Universität Bonn werden aus der ZDB in bonnus eingespielt. Die direkte Suche in der ZDB bietet sich also vor allem dann an, wenn Sie in bonnus und damit in Bonn nichts gefunden haben.

Zeitschriftendatenbank ZDB

DigiBib - die Digitale Bibliothek

In diesem Portal ist eine Metasuche in unterschiedlichen Datenbanken möglich.

BonnerBibibliotheken - Regionale Suche

In Bonn gibt es zahlreiche Bibliotheken mit großen und teilweise hochspezialisierten

DATENBANK-INFOSYSTEM DBIS

Das **Datenbank-Infosystem (DBIS)** ist ein kooperativer Service zur Nutzung wissenschaftlicher Datenbanken, Lernplattformen und Rechercheportale.

- In DBIS werden **Datenbanken** verzeichnet, deren Inhalte über eine Suchfunktionalität gezielt durchsucht werden können.
- Berücksichtigt werden sowohl Datenbanken, in denen Sie nach Literatur suchen können, als auch solche, die eine Recherche nach Fakten ermöglichen.
- Sie können im Gesamtbestand von DBIS recherchieren oder sich in der Fachübersicht im Fachgebiet die Datenbanken anzeigen lassen. Neben den Zugang zu lizenzierten Datenbanken der eigenen Einrichtung, erhalten Sie auch Zugang zu weiteren frei im Internet verfügbaren Datenbanken.
- In DBIS erfolgt die Suche nach Datenbanken und nicht in Datenbanken.

DBIS - BIBLIOGRAPHISCHE DATENBANKEN

Wichtig für die Suche nach spezieller **Fachliteratur** sind **bibliographische Datenbanken**. Sie enthalten bibliographische Angaben (Autor, Titel, Quelle) zu Veröffentlichungen. Anhand dieser können Sie auch die Publikationstypen unterscheiden. Vielfach sind auch inhaltliche Angaben zum Dokument aufgenommen wie Abstracts, Reviews oder Schlagwörter und Notationen von Klassifikationen der inhaltlichen Erschließung.

Aufsatzdatenbanken + Fachbibliographien sind wichtig für die Literaturrecherche

Suche: Wer hat zu welchem Thema was veröffentlicht?

Treffer: Bücher + Aufsätze/Artikel, unabhängig vom Bestand einer Bibliothek!

z.T. eingebunden: SFX Linking-Service ULB Bonn Find It WULB Bonn

Mögliche eingebundene Dienste und Service sind z.B. Link Resolver (Verlinkung auf elektronische Volltexte, Verfügbarkeitsrecherche), Schnittstelle zu Literaturverwaltungsprogrammen, Alerting-Dienste, Zitiernachweis

DBIS - VOLLTEXTDATENBANKEN

Volltextdatenbank bezeichnet eine elektronische Sammlung von Volltexten, d.h. Sie können direkt auf den kompletten Text zugreifen, das Dokument ist elektronisch hinterlegt.

- Sie bietet neben den beschreibenden Daten auch den direkten Zugang zu den Publikationen.
- Dies bedeutet nicht automatisch, dass die Dokumente mittels Volltextindexierung auch erschlossen sind. Es kann sein, dass diese nur durch bibliografische Angaben formal und inhaltlich erschlossen sind.

Literaturrecherche und Zugang zum Dokument

DBIS - VOLLTEXTDATENBANKEN "PREPRINT-SERVER"

Preprint-Server sind häufig aus der Community heraus entstanden, Preprints werden üblicherweise auf fachspezifischen Preprint-Servern hochgeladen. Auf den Plattformen findet kein Peer Review statt, i.d.R. aber eine elementare Eingangskontrolle, ob eine hochgeladene Publikation wissenschaftlich ist und zum fachlichen Spektrum passt. Preprints sind dauerhaft frei zugänglich. Sie ermöglichen noch vor der endgültigen Veröffentlichung eine kritische Diskussion in der Community.

arXiv = Online-Repositorium zur Bereitstellung von Preprint-Aufsätzen

- qualitätsgesicherte Open-Access Quelle
- Funktion eines Neuerscheinungsdienstes
- Kommunikationsplattform.

Seit 1991 ist arXiv besonders für die Fachbereiche Physik, Mathematik und Informatik ein unverzichtbarer Bestandteil der wissenschaftlichen Kommunikation.

https://blog.tib.eu/2013/10/24/arxiv-als-open-access-quelle/

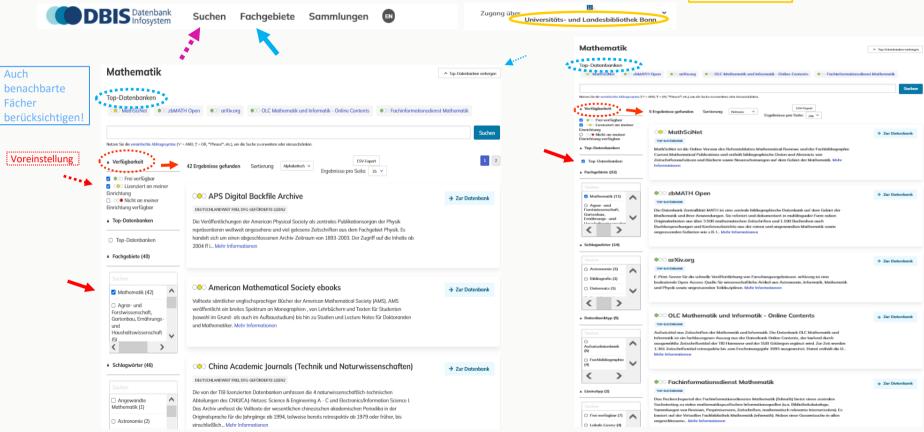
https://blog.tib.eu/arxiv-alphabet/arxiv-alphabet-f-wie/#Fachkulturen

https://www.tib.eu/de/aktuelles/detail/die-wissenschaft-schuetzen-tib-baut-dark-archive-fuer-arxiv-auf

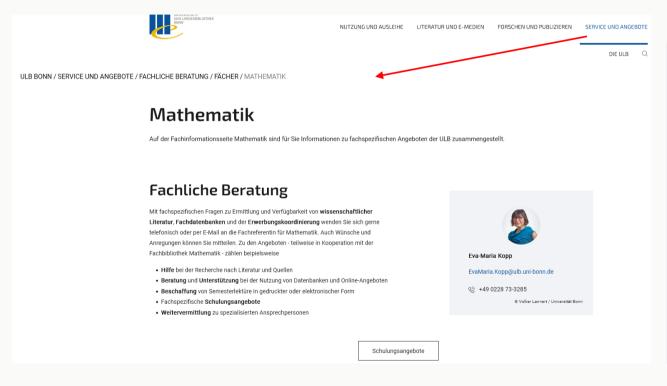
https://blog.tib.eu/2025/05/13/die-wissenschaft-schuetzen-tib-baut-dark-archive-fuer-arxiv-auf/

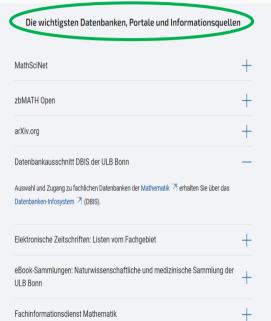
DATENBANKEN MATHEMATIK

lokale DBIS-Ansicht



DATENBANKEN MATHEMATIK - ALTERNATIVER EINSTIEG "FACH" -





MATHSCINET

- Datenbank der American Mathematical Society (AMS)
- Online-Version des Referateblattes Mathematical Reviews und der Fachbibliographie Current Mathematical Publications
- Bibliographische Daten, Abstracts, Reviews von Zeitschriftenaufsätzen und Büchern sowie Neuerscheinungen auf dem Gebiet der Mathematik
- Auswertung: über 2.000 internationale Serien und Zeitschriften seit 1940 (sowie ca. 47.000 Nachweise aus dem Zeitraum 1810-1940)
- Inhaltliche systematische Erschließung: Mathematical Subject Classification (MSC)
- Integrierte Autorendatenbank
- Literaturlisten (Export von Referenzen), Verknüpfung einzelner Artikel über Zitierungen (Literaturnachweise, Reviews)
- Tägliche/Stündliche Aktualisierung



Youtube-Videos

Introduction to MathSciNet

These pages provide an overview of the **MathSciNet** User Interface as of 2023. Deprevious release of MathSciNet continues to be available at https://mathscinet.ams.org/mathscinet /2006/mathscinet. Help for that release is available from the Help links on those pages.

-> new research interface
MathSciNet

Getting started quickly

The newest release of MathSciNet has two interfaces: Modern and Classic



MSC2020

Posted on February 18, 2020 by Edward Dunne

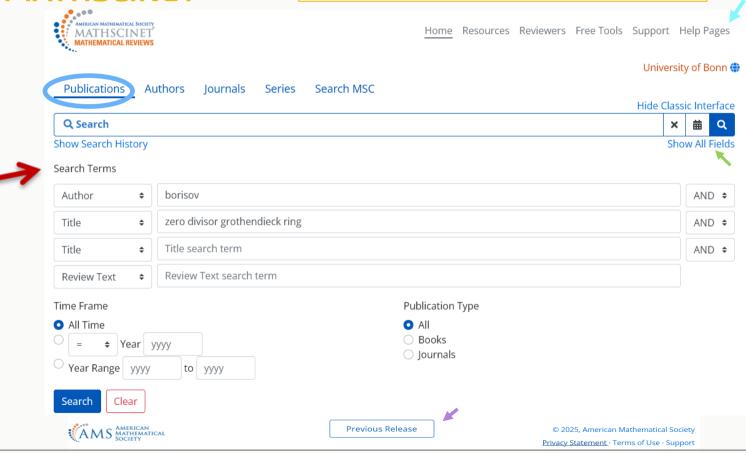
The editors of Mathematical Reviews and zbMATH have finished the latest revision of the Mathematics Subject Classification, MSC2020. The official annual cement is published jointly in the Warch 2020 issue of the Method of the American Mathematical Society and the March 2020 issue of the Newsletter for the European Mathematical Society. The Notices version is available already online here. I will add a direct link to the version in the Newsletter when that has been posted.

A PDF version of the new classification is available here.

Release of MSC2020 (07 January 2020) he editorial work on MSC2020 has been completed by the editors of Matnematical Reviews and 2b/MATH. An official announcement of the new classification, including information about the major changes, is being published in the March issues of the European Mathematical Society Newsletter and the Notices of the American Mathematical Society. A PDF file of the new scheme is available here.

The IMS and ASA have transferred the data from the **Current Index to Statistics (CIS)** to the AMS. The data, with a new search interface, is available from the MathSciNet servers at the URL https://mathscinet.ams.org/cis.

Suchanfrage nach einem Zeitschriftenaufsatz



Trefferanzeige zur Suche nach einem Zeitschriftenaufsatz



MR3764275







The class of the affine line is a zero divisor in the Grothendieck ring. (English summary)
J. Algebraic Geom. **27** (2018), no. 2, 203–209.

Classifications

14C35 - Applications of methods of algebraic K-theory in algebraic geometry

 ${\tt 14F43-Other\,algebro-geometric\,(co)} homologies\,(e.g., intersection, equivariant, Lawson, Deligne\,(co)} homologies)$

14333 - Mirror symmetry (algebro-geometric aspects)

14M15 - Grassmannians, Schubert varieties, flag manifolds

itations

From References: 54 From Reviews: 3



The goal of this short, sharp paper is the proof of the result stated in the title. The Grothendieck ring of complex algebraic varieties, $K_0(\mathbf{Var/C})$, is a ring implementing "scissors congruences" on the set of isomorphism classes of varieties: briefly, $|Z| = |U| + |Z \setminus U|$ in $K_0(\mathbf{Var/C})$ if U is an open subvariety of Z, and $|X| \cdot |Y| = |X \times Y|$.

This ring was introduced by Grothendieck five decades ago, and in time came to the fore as a very significant object of study. We will mention motivic integration [see, e.g., E.], N. Looijenga, Astérisque No. 276 (2002), 267–297. MR1 886763] as one context that led to striking applications. One distinguished element of this ring is the class L of the affine line: no trothic integration requires a localization of $K_0(Var/C)$ at L, and the quotient $K_0(Var/C)/Li$ s significant in stable birational geometry.

Relatively recently (for example, at the time of Loojienga's survey [op. cit.]) it was not known whether $K_0(Var/C)$ is an integral domain. Bjorn Poonen proved that it is not [Math. Res. Lett. 9 [2002], no. 4, 493–497; MR1928868]. In the paper under review, it is shown that the class L is in fact a zero-divisor in $K_0(Var/C)$.

The proof relies on the explicit construction of a relation in the Grothendieck ring: the author shows that

$$([X_W] - [Y_W])(L^2 - 1)(L - 1)L^7 = 0,$$

where X_W and Y_W are 'two sides of the Pfaffian-Grassmannian double mirror correspondence'. These are two nonbirational smooth Calabi-Yau threefolds; the fact that they are not birational may be used to prove that $\{(X_W)-|Y_W|\}(L^2-1)(L-1) \neq 0\}$ in the Grothendieck ring. As a byproduct of the proof, the author observes that the trivial $GL(2,\mathbb{C}) \times \mathbb{C}^6$ bundles over X_W and Y_W have the same class in the Grothendieck ring, but cannot be cut up into isomorphic pieces. This gives a negative answer to a question of M. J. Larsen and V. A. Lunts [Mosc. Math. I. 3 (2003), no. 1, 85–95, 259 (Question 1.2); MM 1996804].

Various improvements to the main result are mentioned in the paper; it is now known that $(|X_W| - |Y_W|)L^6 = 0$ [N. Martin, C. R. Math. Acad. Sci. Paris 354 (2016), no. 9, 936–933: MR535349]. Also, later work by Inna Zakharevich [Duke Math.]. 166 (2017), no. 11, 1989–2022; MR3694563] exposed a structural connection between the kernel of multiplication by L and the question of Larsen and Lunts mentioned above: it is proven in [I. Zakharevich, op. cit.] that classes in the annihilator of L can always be represented as [X] - [Y], where $[X] \neq [Y]$, $X \times A^1$ and $Y \times A^1$ are not piecewise isomorphic, but $[X \times A^1] - [Y \times A^1]$.





References



References

Hide references Search References

This list reflects references listed in the original paper as accurately as possible with no attempt to correct errors.

- Dan Abramovich, Kalle Karu, Kenji Matsuki, and Jarosław Włodarczyk, Torification and factorization of birational maps, J. Amer. Math. Soc. 15 (2002), no. 3, 531–572, DOI 10.1090/S0894-0347-02-00396-X
 MR1896232 MR1896232
- Lev Borisov and Andrei Căldăraru, The Pfaffian-Grassmannian derived equivalence, J. Algebraic Geom. 18 (2009), no. 2, 201–222, DOI 10.1090/ S1056-3911-08-00496-7
 MR2475813

 MR2475813
- 3. A. Chambert-Loir, private communication.
- 4. Jan Denef and François Loeser, On some rational generating series occurring in arithmetic geometry, Geometric aspects of Dwork theory, Vol. I,
 II, Walter de Gruyter, Berlin, 2004, pp. 509-526. MR2099079 MR2099079
- 5. S. Galkin and E. Shinder, The Fano variety of lines and rationality problem for a cubic hypersurface, preprint, arXiv:1405.5154. 6)
- 6. I. Karzhemanov, On the cut-and-paste property of algebraic varieties, preprint, arXiv:1411.6084. 3 cf. MR4175867
- 7. János Kollár, Yoichi Miyaoka, and Shigefumi Mori, *Rationally connected varieties*, J. Algebraic Geom. 1 (1992), no. 3, 429–448. MR1158625
- Alexander Kuznetsov, Lefschetz decompositions and categorical resolutions of singularities, Selecta Math. (N.S.) 13 (2008), no. 4, 661–696, DOI 10.1007/s00029-008-0052-1 9. MR2403307 MR2403307
- 9. A. Kuznetsov, private communication.
- Michael Larsen and Valery A. Lunts, Motivic measures and stable birational geometry (English, with English and Russian summaries), Mosc. Math. J. 3 (2003), no. 1, 85-95, 259. MR1996804 MR1996804
- 11. M. Larsen and V. Lunts. Rationality of motivic zeta function and cut-and-paste problem, preprint, arXiv:1410.7099, 🤊 cf. MR4047547
- Daniel Litt, Symmetric powers do not stabilize, Proc. Amer. Math. Soc. 142 (2014), no. 12, 4079-4094, DOI 10.1090/S0002-9939-2014-12155-1
 MR3266979 MR3266979
- 13. Nicolas Martin, The class of the affine line is a zero divisor in the Grothendieck ring: an improvement (English, with English and French summaries). C. R. Math. Acad. Sci. Paris 354 (2016), no. 9, 936–939, DOI 10.1016/j.crma.2016.05.016 (). MR3535349 MR3535349
- Bjorn Poonen, The Grothendieck ring of varieties is not a domain, Math. Res. Lett. 9 (2002), no. 4, 493–497, DOI 10.4310/MRL.2002.v9.n4.a8 (2002).
 MR1928868 MR1928868
- 15. Einar Andreas Rødland, The Pfaffian Calabi-Yau, its mirror, and their link to the Grassmannian G(2,7), Compositio Math. 122 (2000), no. 2, 135–149. DOI 10.1023/A:1001847914402 (2000), MR1775415 MR1775415

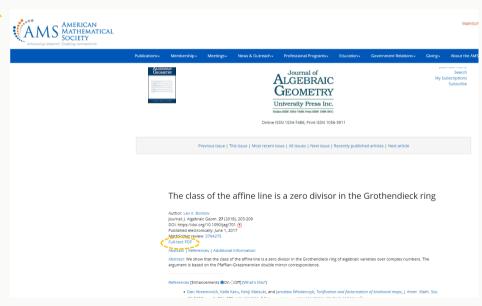
Verfügbarkeit des Aufsatzes



The goal of this short, sharp paper is the proof of the result stated in the title. The Grothendieck ring of complex algebraic varieties, $K_0(\text{Var}/\mathbb{C})$, is a ring implementing 'scissors congruences' on the set of isomorphism classes of varieties: briefly, $[Z] = [U] + [Z \setminus U]$ in $K_0(\text{Var}/\mathbb{C})$ if U is an open subvariety of Z; and $[X] \cdot [Y] = [X \times Y]$.

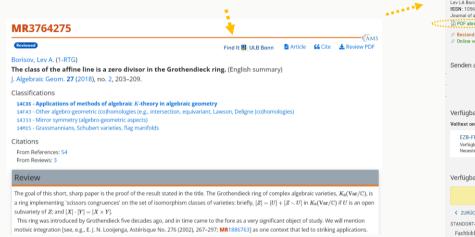
This ring was introduced by Grothendieck five decades ago, and in time came to the fore as a very significant object of study. We will mention motivic integration [see, e.g., E. J. N. Looijenga, Astérisque No. 276 (2002), 267–297; MR 1886763] as one context that led to striking applications. One distinguished element of this ring is the class L of the affine line: motivic integration requires a localization of $K_0(Var/C)$ at L, and the quotient $K_0(Var/C)/L$ is significant in stable birational geometry.

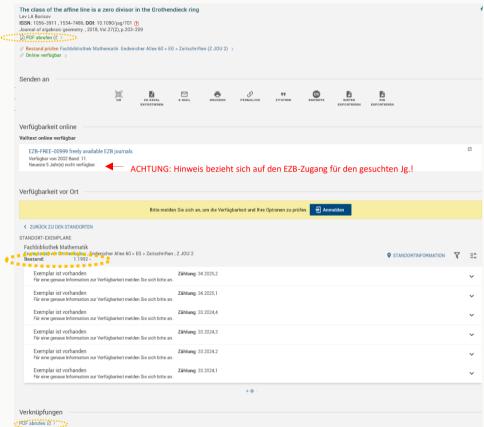
Relatively recently (for example, at the time of Looijenga's survey [op. cit.]) it was not known whether $K_0(Var/\mathbb{C})$ is an integral domain. Bjorn



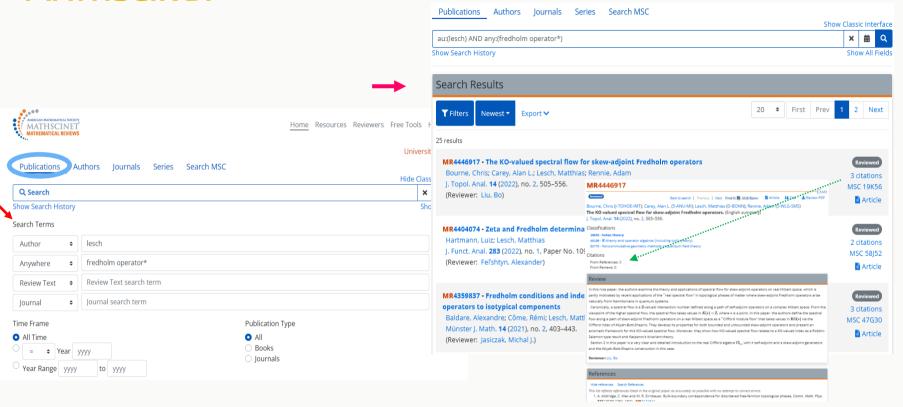
Verfügbarkeit des Aufsatzes



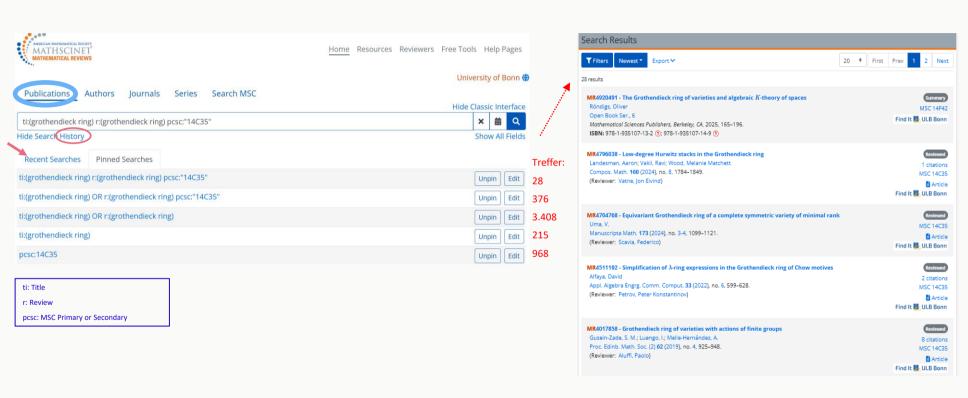




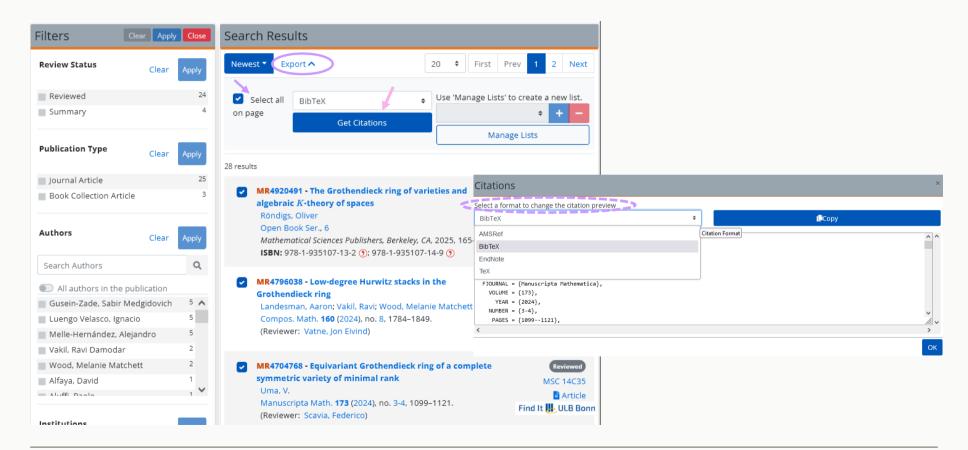
Suche mit Autorennamen und Suchwörtern



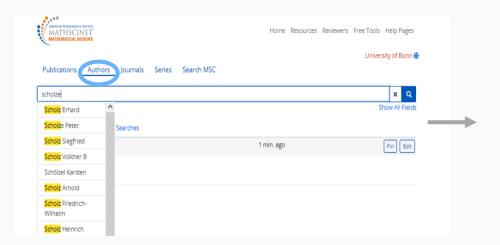
Suchfelder kombinieren, Suchergebnis, Suchhistorie

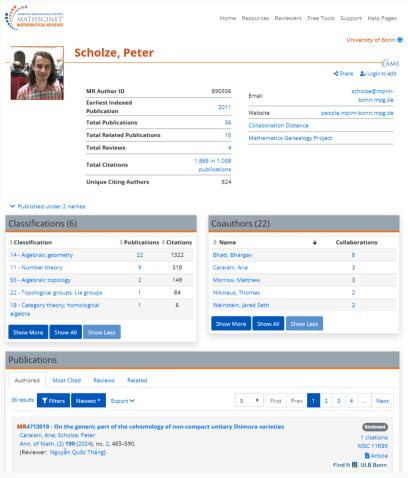


Export von Suchergebnissen -> Aufnahme in Literaturlisten

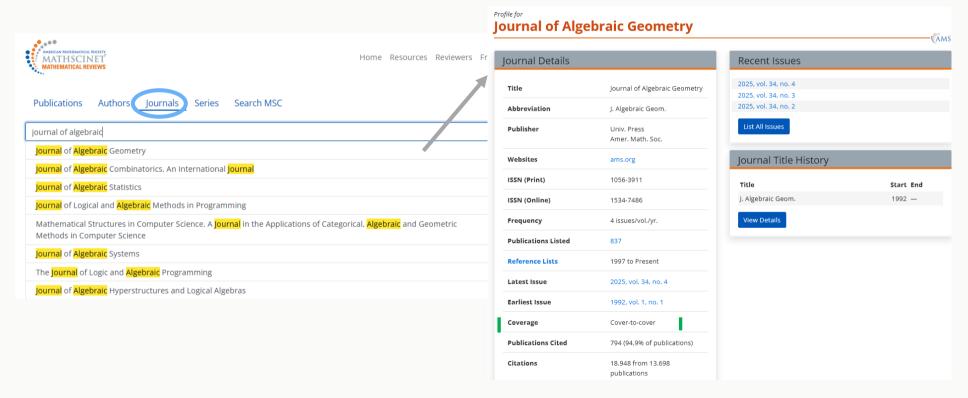


Suche nach Autoren

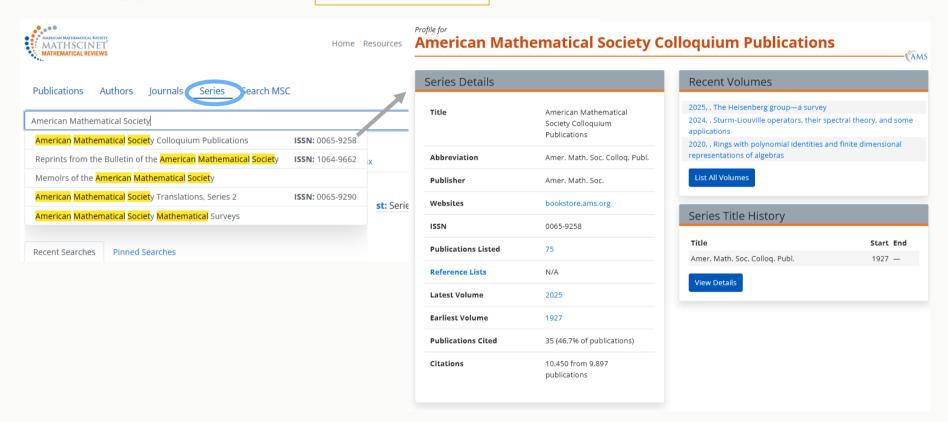




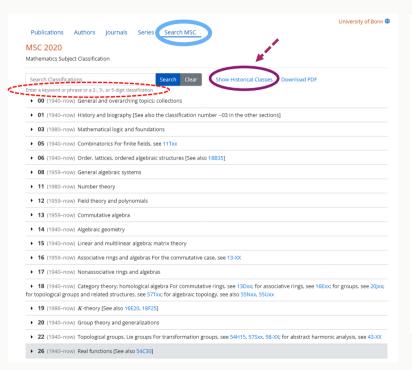
Suche nach Zeitschriften

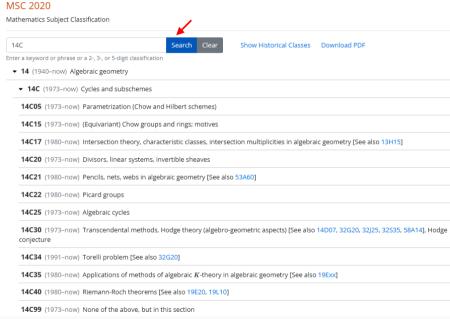


Suche nach Serien

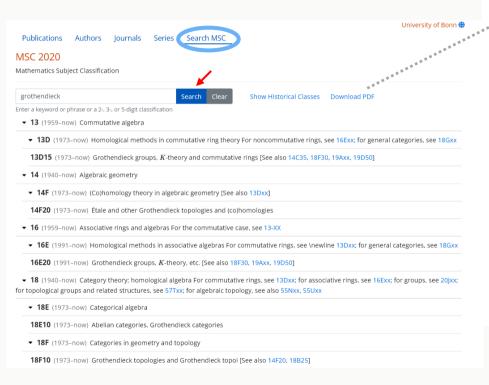


Übersicht der Klassen und Suche in der Mathematics Subject Classification "MSC"





Suche in der "MSC"





MSC2020-Mathematics Subject Classification System

Associate Editors of Mathematical Reviews and zbMATH

- 00 General and overarching topics; collections
- 01 History and biography
- 03 Mathematical logic and foundations
- 05 Combinatorio
- 06 Order, lattices, ordered algebraic structures
- 08 General algebraic systems
- 11 Number theory
- 12 Field theory and polynomials
- 13 Commutative algebra 14 Algebraic geometry
- 15 Linear and multilinear algebra: matrix theory
- 16 Associative rings and algebras
- 17 Nonassociative rings and algebras
- 18 Category theory; homological algebra 19 K-theory
- 20 Group theory and generalizations
- 22 Topological groups, Lie groups
- 26 Real functions
- 28 Measure and integration

33 Special functions

- 30 Functions of a complex variable
- 31 Potential theory
- 32 Several complex variables and analytic spaces
- 35 Partial differential equations
- 37 Dynamical systems and ergodic theory
- 39 Difference and functional equations
- 40 Sequences, series, summability
- 41 Approximations and expansions
- 42 Harmonic analysis on Euclidean spaces
- 43 Abstract harmonic analysis
- 44 Integral transforms, operational calculus
- © 2020 Mathematical Reviews and zbMATH Published under a Creative Commons CC-BY-NC-SA license

- 45 Integral equations 46 Functional analysis
- 47 Operator theory
- 49 Calculus of variations and optimal control; optimization
- 51 Geometry
- 52 Convex and discrete geometry
- 53 Differential geometry
- 54 General topology
- 55 Algebraic topology
- 57 Manifolds and cell comple
- 58 Global analysis, analysis 60 Probability theory and st
- 62 Statistics
- 65 Numerical analysis
- 68 Computer science
- 70 Machanies of particles an
- 74 Mechanics of deformable 76 Fluid mechanics
- 78 Optics, electromagnetic t
- 80 Classical thermodynamic
- 81 Quantum theory
- 82 Statistical mechanics, str 83 Relativity and gravitation
- 85 Astronomy and astrophy:
 - 86 Geophysics
 - 90 Operations research, mat 91 Game theory, economics,
 - 92 Biology and other natura
 - 93 Systems theory: control 94 Information and commun
 - tive rines [See also 14C35, 18F30, 19Avv. 19D50] 12F60 Cluster algebras 97 Mathematics education
- 13D15 Grothendieck groups, K-theory and commuta in commutative ring theory

13E05 Commutative Noetherian rings and modules

tion or presentation; number of generators 13E99 None of the above, but in this section

dimensional algebras

13C60 Module categories and commutative rings

rings described by combinatorial properties |See

13Dxx Homological methods in commu-

rings, see 16Exx; for general categories,

(e.g., Hochschild, André-Quillen, cyclic, dihedral,

13D05 Homological dimension and commutative rings

13D10 Deformations and infinitesimal methods in com-

13D09 Derived categories and commutative rings

13C70 Theory of modules and ideals in comr

13C99 None of the above, but in this section

also 05C25, 05E401

see 18Gxx3

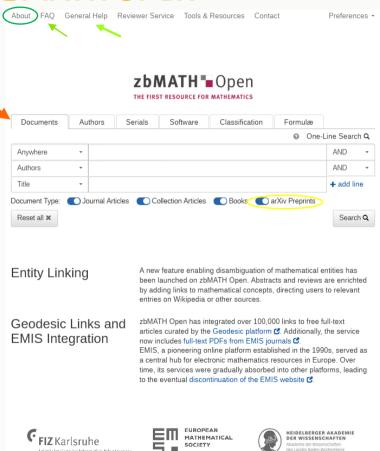
- 13C12, 18E40 13D40 Hilbert-Samuel and Hilbert-Kunz functions; 13F99 None of the above, but in this section Poincaré series
- 13D45 Local cohomology and commutative rings [See 13Gxx Integral domains 13G05 Integral domains
- 13D99 None of the above, but in this section 13G99 None of the above, but in this section
- 13Exx Chain conditions, finiteness conditions in commutative ring theory
- 13E10 Commutative Artinian rings and modules, finite- 13H10 Special types (Cohen-Macaulay, Gorenstein,

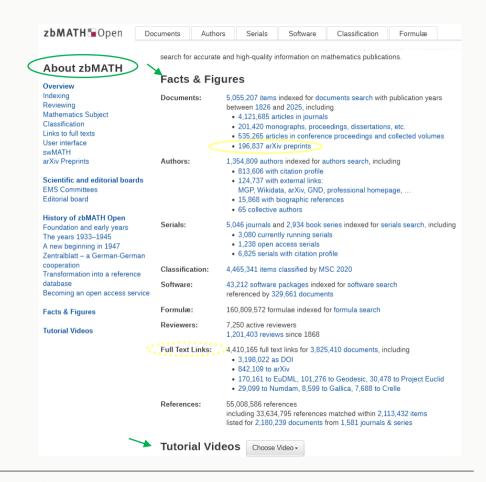
- tative ring theory {For noncommutative 13F15 Commutative rings defined by factorization prop
 - erties (e.g., atomic, factorial, half-factorial) [See also 13A05, 14M05]
- 13D02 Syzygies, resolutions, complexes and commuta- 13F20 Polynomial rings and ideals; rings of integervalued polynomials [See also 11C08, 13B25]
- 13D03 (Co)homology of commutative rings and algebras 13F25 Formal power series rings [See also 13J05]

 - 13F30 Valuation rings [See also 13A18]
 - 13F35 Witt vectors and related rings
- 13D07 Homological functors on modules of commutative 13F40 Excellent rings

 - 13F50 Rings with straightening laws, Hodge algebras mutative ring theory [See also 14B10, 14B12, 13F55 Commutative rings defined by monomial ideals; Stanley-Reisner face rings; simplicial complexes

- Datenbank von FIZ Karlsruhe, Heidelberger Akademie der Wissenschaften und European Mathematical Society
- Online-Version des Zentralblatt für Mathematik und ihre Grenzgebiete, Zentralblatt MATH bzw. Excerpts from Zentralblatt MATH
- Bibliographische Daten, Abstracts, Reviews von Zeitschriftenaufsätzen, Büchern, Kongressberichten
- Über 4 Mio Einträge aus über 4.000 Zeitschriften und 2.000 Buchserien
- Jahrbuch über die Fortschritte der Mathematik (1868-1942) ist vollständig enthalten
- Inhaltliche systematische Erschließung: Mathematical Subject Classification (MSC), Schlagwörter
- Verknüpfung einzelner Artikel über die jeweils angegebenen Zitate
- Tägliche Aktualisierung





GENERAL HELP

| About FAQ General Help Reviewer Service Tools & Resources | | | Contact Preferences | | | | |
|---|-----------|---------|---------------------|----------|----------------|---------|--|
| zbMATH □ Open | Documents | Authors | Serials | Software | Classification | Formulæ | |

General Help

For searching in zbMATH Open you may employ the multi-line search for documents, authors, serials or software respectively. It offers a convenient form optimized for ease of use. The one-line search on the other hand allows for free logical combinations of all available search fields (see the list of operators) and is much more flexible.

Multi-Line Search

The default search on zbMATH Open is the multi-line search. Simply select the appropriate search field, enter your search terms and link them with the Boolean operators (AND, AND NOT, OR). If you enter several search terms in a search field, they are automatically linked with the AND operator. The Boolean operators are evaluated in order, i.e. from top to bottom.

One-Line Search

In the following you will find a short explanation of available search fields. A simple search guery without any specified field results in an anywhere search, which takes into account the fields listed under the heading "any".

List of operators

a & b Logical and (default)

a | b Logical or

!ab Logical not

abc* Right wildcard

"ab c" Phrase

(ab c) Term grouping

Examples

There are various examples of typical one-line searches in each search facet (button "Help"). A very simple example is the following: au:Hardy Ramanujan ti:asymptotic

Documents search

Use the Documents search to find documents on specific topics, by title or other characteristics. To find all publications by a specific author or from a specific journal you should instead use the respective search tab.

Most used fields

The most common fields that are used in searching for zbMATH Open documents are summarized below.

- ab Text from the summary or review (for phrases use "...")
- an zbMATH ID, i.e.; preliminary ID, Zbl number, JFM number, ERAM number
- au Name(s) of the contributor(s)
- cc Code from the Mathematics Subject Classification (prefix with * to search only primary MSC)
- dt Type of the document: journal article (dt:i), collection article (dt:a), book (dt:b)
- doi Digital Object Identifier (DOI)
- en External document ID: DOI, arXiv ID, ISBN, and others
- Language (use name, e.g., la:French, or ISO 639-1 2, e.g., la:FR)
- Name of the publisher
- Year of publication. Interval search with "-"
- rv Name or ID of the reviewer
- Bibliographical source, e.g., serial title, volume/issue number, page range, year of publication, ISBN, etc.
- Name of software referred to in a document
- ti Title of the document
- ut Keywords

any Includes ab, au, cc, en, rv, so, ti, ut

Special fields

Furthermore, some special search fields are available as well.

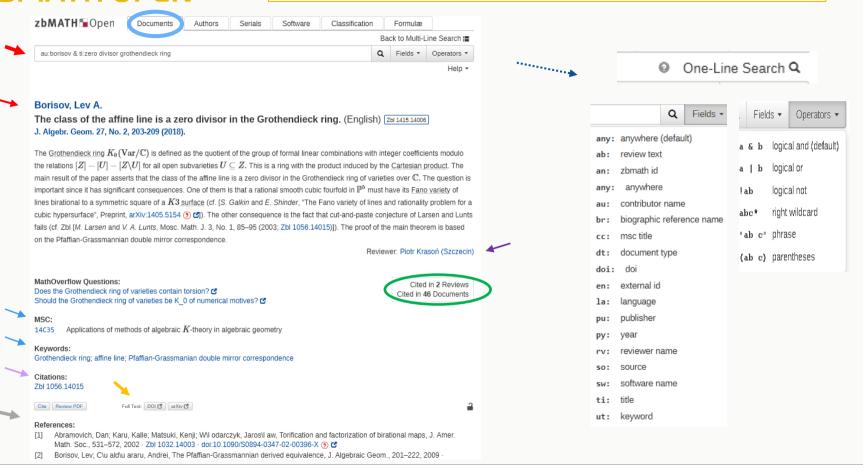
arxiv arXiv preprint number

- ci zbMATH ID of a document cited in summary or review
- db Database: documents in Zentralblatt f
 ür Mathematik/zbMATH Open (db:Zbl). Jahrbuch
 über die Fortschritte der Mathematik (db:JFM). Crelle's Journal (db:eram). arXiv (db:arxiv)
- ed Name of the editor of a book or special issue
- zbMATH ID of the corresponding issue
- External link (URL)
- Number of authors of the document in question. Interval search with "-"
- Reviewing state: Reviewed (pt:r), Title Only (pt:t), Pending (pt:p), Scanned Review (pt:s)
- Text from the references of a document (for phrases use "...")
- Reviewer ID
- Serial ID
- swMATH ID of software referred to in a document
- State: is cited (st:c), has references (st:r), has single author (st:s)

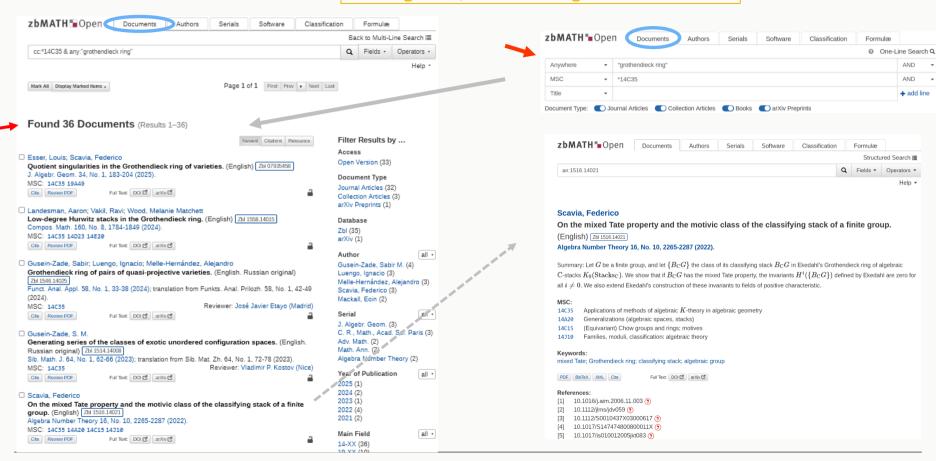
Authors search

Use the Authors search to find information on specific authors. Author profiles include indexed publications, co-authors, main fields, and a citation profile

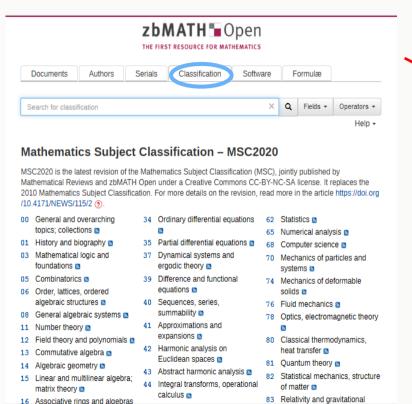
Suchanfrage nach einem Zeitschriftenaufsatz -> Trefferanzeige

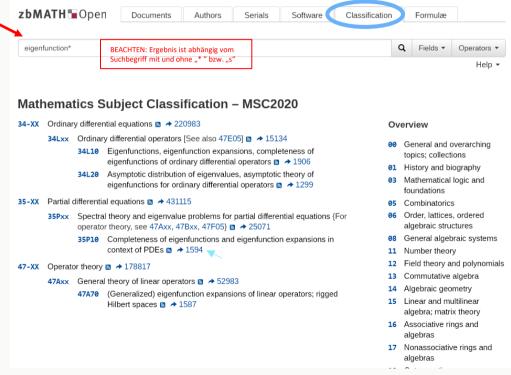


Suche mit Suchwörtern und Systemstelle -> Suchergebnis, Trefferanzeige

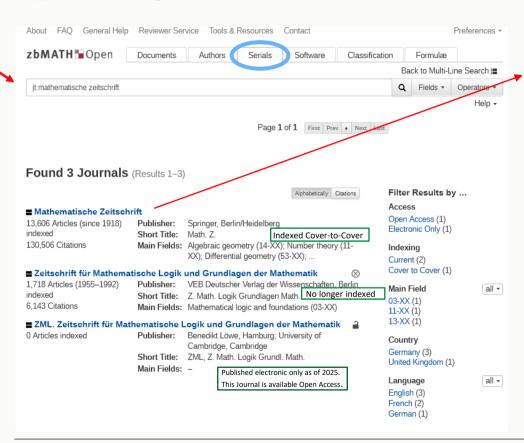


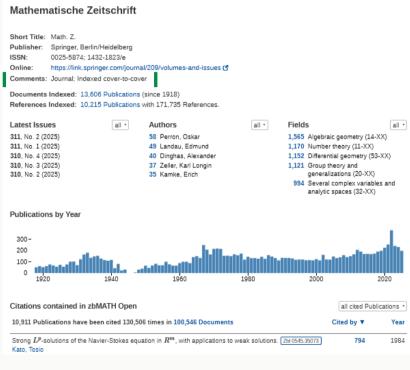
Übersicht der Klassen und Suche in der "MSC"





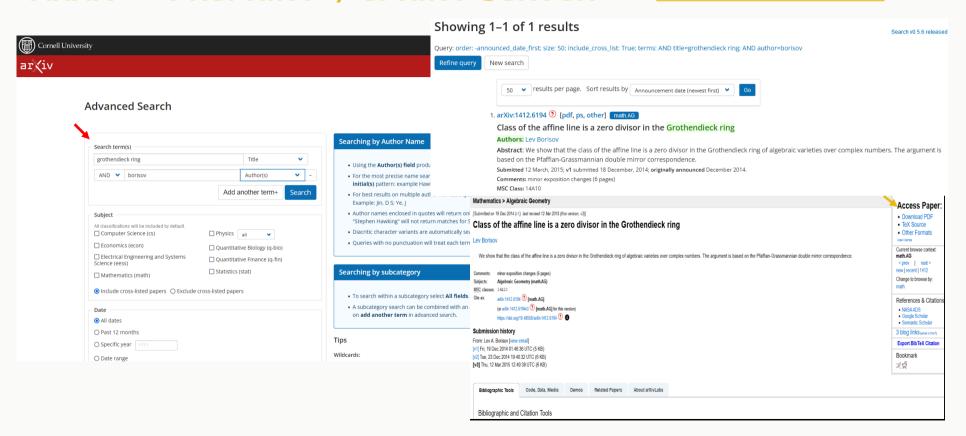
Suche nach Zeitschriften





ARXIV PREPRINT- / EPRINT-SERVER

Suchanfrage -> Suchergebnis



WEB OF SCIENCE - PORTAL FÜR DIE PARALLELE UND INTERDISZIPLINÄRE RECHERCHE

Die **WoS Core Collection** ist ein aus mehreren Zeitschriften-Indizes (21.000+) sowie Sammlungen von Konferenzen und Büchern bestehender interdisziplinärer Zitationsindex u.a. *Science Citation Index Expanded (SCI-Expanded);* Zugang ist abhängig vom Umfang der Lizenzierung der jeweiligen Institution.

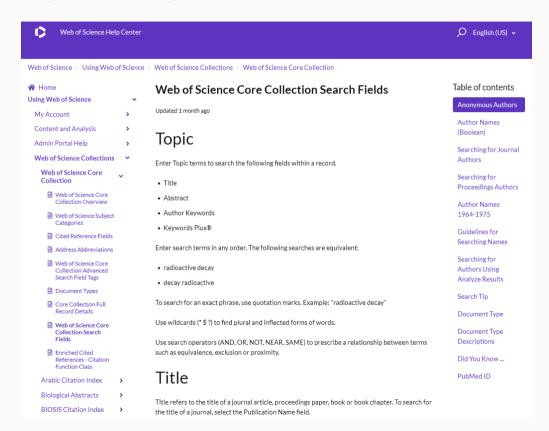
Die multidisziplinäre Sammlung deckt 254 WoS Kategorien ab

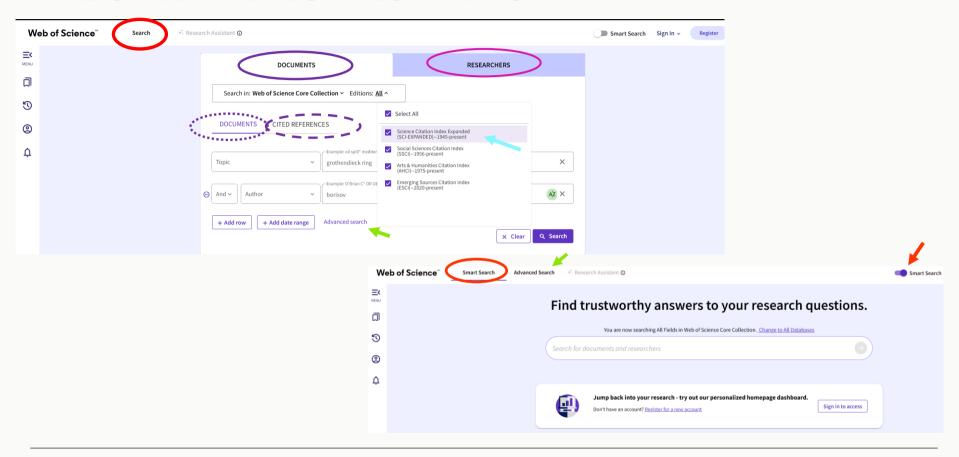
ONLINE - LITERATUR- UND ZITATIONSDATENBANKEN

- Empfehlenswert: Search, Advanced Search
- Bibliographische Daten, Abstracts
- Artikelverknüpfung über Zitate: Forschungsentwicklung retrospektiv und prospektiv verfolgbar
- Suche verwandter Artikel, die die gleiche Literatur zitieren
- Inhaltliche Erschließung: Schlagwörter (Keywords Plus[®], Author Keywords)
- Suchverfeinerung über Fachgebiete (WoS Categories); keine Klassifikation!
- Merklisten zum Speichern, Ausdrucken und Exportieren in Literaturverwaltungsprogramme
- Tägliche Aktualisierung

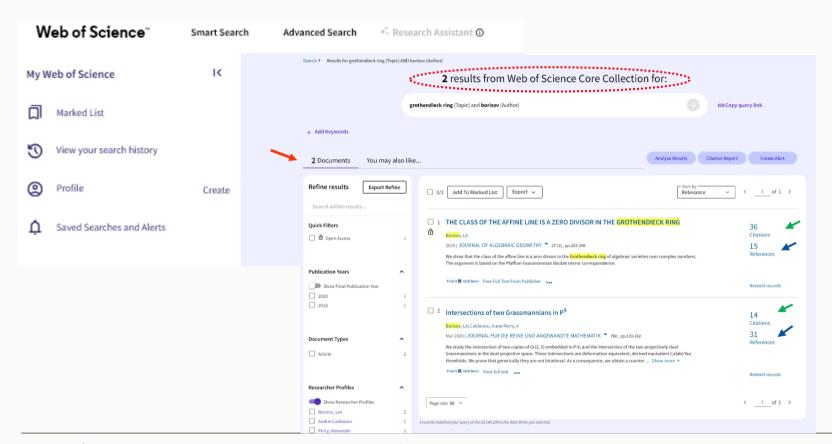
Advanced Search -> Search Help



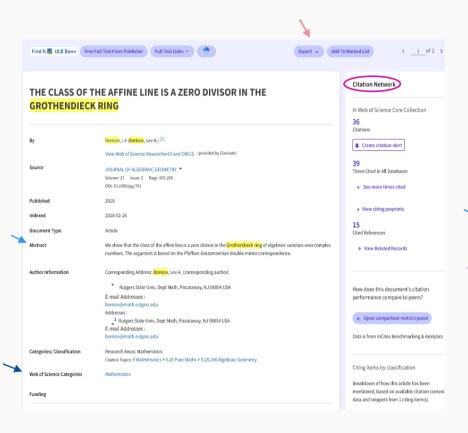


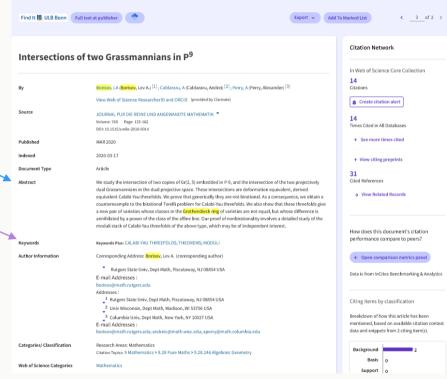


Suchanfrage -> Suchergebnis



Trefferanzeige





ZEITSCHRIFTENDATENBANKEN

Zeitschriftendatenbank (ZDB)

Weltweit größte Datenbank für den **Nachweis** von Zeitschriften, Zeitungen, Schriftenreihen und anderen periodisch erscheinenden Veröffentlichungen aus allen Ländern, in allen Sprachen, ohne zeitliche Einschränkung, in gedruckter, elektronischer oder anderer Form.

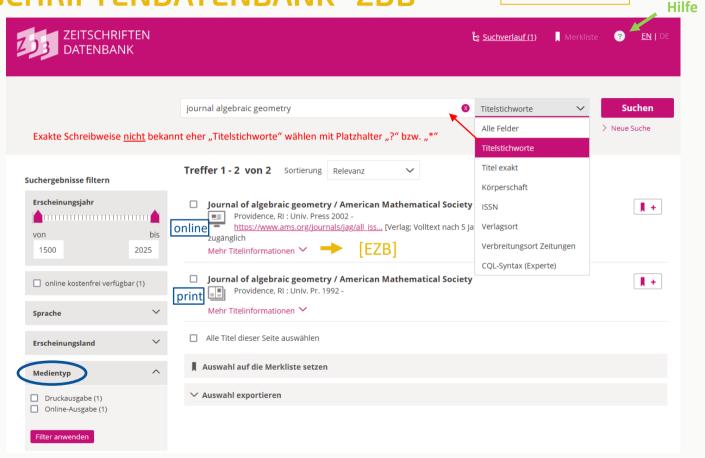
Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB)

Service zur effektiven Nutzung wissenschaftlicher Volltextzeitschriften im Internet. Sie bietet einen schnellen, strukturierten und einheitlichen Zugang zu wissenschaftlichen Volltextzeitschriften. Die Zugriffsmöglichkeiten auf Volltextartikel werden institutionsabhängig durch verschiedenfarbige Ampelsymbole angezeigt.

BEACHTEN: Nur Zeitschriftentitel enthalten, keine Zeitschriftenaufsätze!

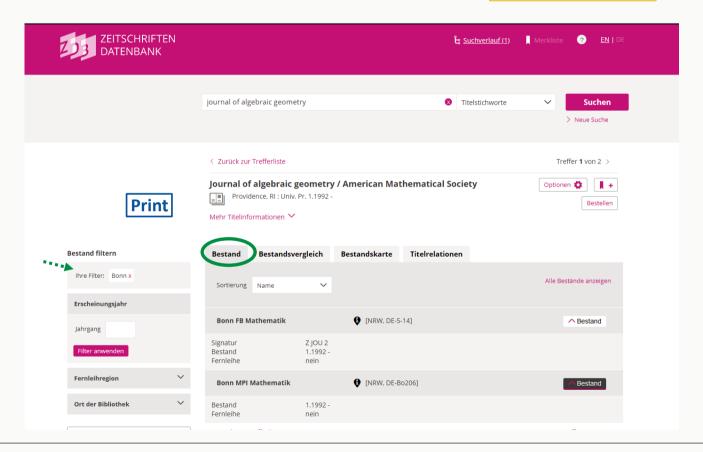
ZEITSCHRIFTENDATENBANK ZDB



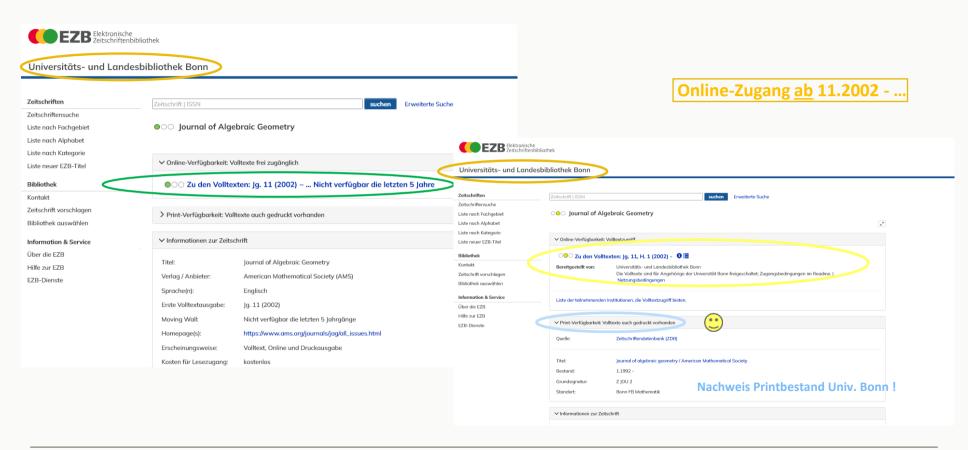


ZEITSCHRIFTENDATENBANK ZDB

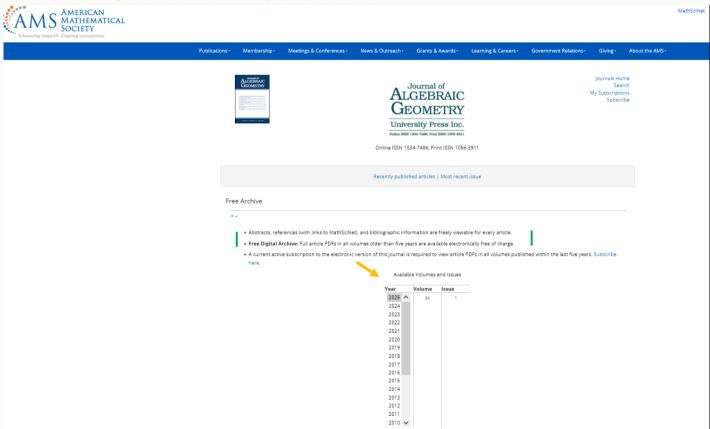
Bestandsnachweis



ELEKTRONISCHE ZEITSCHRIFTENBIBLIOTHEK EZB



EZB-LINK ZUR VERLAGSSEITE



INFORMATIONEN IM INTERNET

Internetquellen

- Heterogene Informationen
- · Qualitätskontrolle, Seriosität ist nicht überall gegeben
- Suchmaschinen (Google, Google Scholar, BASE: Bielefeld Academic Search Engine, ...);
 Deep Web (geschützte Inhalte sind <u>nicht</u> auffindbar)
- Open Access (kostenfreier Zugang zu wissenschaftlichen Dokumenten im Internet)
- Wikipedia (freie Online-Enzyklopädie mit Literaturhinweisen und Links)
- Webseiten (z.B. ULB Bonn und Fachbibliothek Mathematik mit Informationen und Links)
- Fachportale

FACHPORTALE

Internetportal mit Fachinformationen und elektronischen Ressourcen zu einem bestimmten Wissenschaftsgebiet

- Aufbau und Pflege von wissenschaftlichen Instituten, Fachverbänden, Forschungsgesellschaften bzw. professionellen Informationsanbietern
- Ressourcen mit hohem Qualitätsstandard (definierte Qualitätskriterien)
- Suche nach fachspezifischen Informationen und wissenschaftlich fundierter Literatur im Internet
- Dienste: u.a. Metasuche, Mailinglisten, Diskussionsforen, thematisch strukturierte Linksammlungen, Alerting-Dienste
- Beispiele: NUMDAM, EuDML, Project EUCLID, fidmath, GDZ, JSTOR

FACHPORTAL



Der Fachinformationsdienst Mathematik "<u>fidmath</u>" ermöglicht einen zentralen Sucheinstieg zu vielen mathematikspezifischen Informationsquellen

 <u>Eingebunden</u> sind fachliche Datenbanken (u.a. Jahrbuch-Datenbank, Online Contents, arXiv, NUMDAM, ELibM, Fachkatalog Mathematik (GVK))

DFG-Projekt der SUB Göttingen u. TIB Hannover in Koop. mit Mathematisches Forschungsinstitut

Oberwolfach (MFO)

Lizenzen:





| MSP - All Journals | | | | | |
|--------------------------------|---|--|--|--|--|
| Die Lizenz deckt 8 Kernzeitsch | nriften ab, die von MSP vertrieben werden. | | | | |
| gefördert von | DFG | | | | |
| Lizenzierte Jahrgänge | alle Jahrgänge | | | | |
| Vertragslaufzeit | .2015-12.2017 | | | | |
| Zugriffs-URL(s) | Direktzugriff beim Verlag (IP-gesteuert) | | | | |
| | Zugriff für registrierte Einzelnutzer | | | | |
| Zulassungsbeschränkungen | campusweiter Zugang für Universitäten mit mathematischer Instituti Fachbereich, etc.) | | | | |
| Titelliste | Titelnachweis in der EZB | | | | |
| Euclid Prime | | | | | |
| | ammlung von high-impact-Zeitschriften zur Mathematik und Statistik, die v Es umfasst 26 Zeitschriften. | | | | |
| Bemerkungen | | | | | |
| gefördert von | DFG | | | | |
| Lizenzierte Jahrgänge | alle Jahrgänge | | | | |
| Vertragslaufzeit | 3.2015-12.2017 | | | | |
| Zugriffs-URL(s) | Direktzugriff beim Verlag (IP-gesteuert) | | | | |
| | Zugriff für registrierte Einzelnutzer | | | | |
| Zulassungsbeschränkungen | campusweiter Zugang für Universitäten mit mathematischer Institutio Fachbereich, etc.) | | | | |
| Titelliste | Titelnachweis in der EZB | | | | |
| | Titelliste beim Anbieter | | | | |

LITERATURBESCHAFFUNG VON AUßERHALB

Fernleihe

 Onlinebestellung von in Bonner Bibliotheken nicht vorhandenen Büchern und Aufsätzen als registrierter Benutzer der ULB zum Pauschalpreis über die **DigiBib**; Lieferung von <u>Bibliothek zu Bibliothek</u>

Kostenpflichtige Dokumentenlieferdienste

- Lieferung direkt an Endnutzer; z.T. große Kostenunterschiede
- > Subito: Normal- und Eilbestellung von Büchern und Aufsätzen
- > Pay per View: direkter Download von der Webseite des Verlages

Bestellservice fidmath

Beschaffungs- oder Digitalisierungswunsch für spezielle Literatur

DIGIBIB

Die Digitale Bibliothek **DigiBib** ist ein Portal, dass einen einheitlichen Zugang zu heterogenen Informations- und Dienstleistungsangeboten bietet.

- ➤ Die **Metasuche** innerhalb des DigiBib-Portals ermöglicht eine gleichzeitige Suche in unterschiedlichen Datenbanken über eine gemeinsame Suchoberfläche.
 - <u>Aber</u> nicht alle von der ULB lizenzierten Datenbanken stehen über die Metasuche zur Verfügung und Suchkriterien können eingeschränkt sein.
- ➤ Über den Menüpunkt **Fernleihe** innerhalb des DigiBib-Portals können Sie Bücher oder Aufsätze aus anderen Bibliotheken bestellen, die <u>nicht</u> in Bonn vorhanden sind.

LITERATURVERWALTUNGSPROGRAMME

Literatur elektronisch

- sammeln
- sortieren
- weiterverarbeiten
- Auswahl an Zitationsstile
- ➤ verschiedene Programme verfügbar z.B. Citavi, EndNote, Zotero. JabRef ist an Arbeitsplätzen im Mathematischen Institut installiert. Import aus Datenbanken, die Austauschformate (z.B. RIS, BibTeX, XML) anbieten
- Mendeley = Literaturverwaltungssystem <u>und</u> wissenschaftliches soziales Netzwerk; kostenlose Basisversion

ZUSAMMENFASSUNG

Wissenschaftliche Arbeit - Informationskompetenz: Grundlegende Prinzipien, UrhG

Grundlagen der Recherche: Thema -> Strategie

Digitales Informationsangebot: bonnus – Literaturrechercheportal für die Universität Bonn

Literaturrecherche in Fachdatenbanken: Thematische Literatursuche in der "Fachwelt"

Zeitschriftendatenbanken: Nachweis / Zugang von Zeitschriften

Informationen im Internet: Internetquellen, Suchmaschinen

Literaturbeschaffung von außerhalb: Nicht in Bonn vorhanden

Literaturverwaltungsprogramme: Zitate / Zitierstile und Literaturdaten/-verzeichnisse

ZUSAMMENFASSUNG

Eine gute Vorbereitung der Recherche sehr wichtig für den Erfolg ist.

Es mehrere Recherchemethoden zur effizienten Suche gibt.

Es mehrere Rechercheinstrumente (Portale, Literaturdatenbanken, Suchmaschinen) gibt.

Mit **fachspezifischen Datenbanken** gezielt und schneller thematisch wissenschaftlich relevante Ergebnisse gefunden werden.

Das **Internet** viele Recherchemöglichkeiten bietet, aber nicht alle Informationen gleich wertvoll sind.



Folien

eCampus: Zentrale Einrichtungen/ULB

https://ecampus.uni-bonn.de/goto ecampus cat 7154.html

Literaturhinweis

Teichert, Astrid (2013): Erfolgreich recherchieren – Mathematik. Berlin : de Gruyter (Erfolgreich recherchieren).

https://www.degruyter.com/document/doi/10.1515/9783110298970/html

(im Hochschulnetz der Universität Bonn zugänglich)



Viel Erfolg bei Ihrer Arbeit!

Eva-Maria Kopp

Fachreferentin Mathematik der ULB

kopp@ulb.uni-bonn.de

Bei Fragen können Sie sich gerne per Mail an mich wenden.